



neues aus der peer.community

Ausgabe Mai 2022



Heilbronn barrierefrei – Wir machen Tempo!

Unsere Barrierechecker waren weiter aktiv. Nach der Video-Doku zu Barrieren in Heilbronn <https://www.youtube.com/channel/UC0llyGMFIMqAXSS-n5oxAmQ> haben sie sich auch die Gartenschau in Eppingen und die Stauwehrhalle in Horkheim genau angeschaut. Dazu findet Ihr weiter unten die Berichte.

Eine lebenswerte Stadt für alle!

Heilbronn soll eine lebenswerte Stadt für alle werden. Von 385 Bushaltestellen sind 90 Prozent nicht barrierefrei. Menschen, die auf Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, Sehbehinderte, Eltern mit Kinderwagen, sie alle werden durch unnötige Barrieren behindert.

Gefördert durch Aktion Mensch und unterstützt von der Selbsthilfegruppe „Gemeinsam besonders stark!“, den Wohngemeinschaften von Atoll e.V., der Bahnhofsmision und dem ASB, hat der Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH einen Aktionstag für Barrierefreiheit in Heilbronn initiiert.

„Heilbronn barrierefrei mit Bus und Bahn – wir machen Tempo!“ war am 07.05.2022 das unübersehbare Anliegen der Aktivist*innen auf dem Platz.



neues aus der peer.community



Bei herrlichem Sonnenschein wurde der Kiliansplatz zu einem Treffpunkt für Menschen mit Beeinträchtigungen und ihren Unterstützer*innen. Die Selbsthilfegruppe „Gemeinsam besonders stark!“ hatte eine Dokumentation zum Stand der nicht erreichten Barrierefreiheit erarbeitet, die auf großes Interesse stieß.

Ziel der Aktion auf dem Kiliansplatz und in nächster Zeit ist, bei den Haushaltsberatungen im Herbst eine Mehrheit im Gemeinderat für den zügigen barrierefreien Umbau der Bushaltestellen zu gewinnen. Die Aktivist*innen erwarten ausreichende Haushaltsmittel und einen konkreten Zeitplan, bis wann die Haltestellen umgebaut sind.





neues aus der peer.community

In Gesprächen mit Passant*innen wurden vielfältige Barrieren deutlich. Eine Seniorin, die auf den Rollator angewiesen ist, erzählte von Barrieren bei der Landtagswahl. Sie wollte in ihrem Wahllokal persönlich ihre Stimme abgeben. In der Wahlbenachrichtigung stand, ihr Wahllokal sei barrierefrei. Sicherheitshalber war sei am Tag zuvor vorbeigegangen. Ein hilfreicher Hausmeister ist dann mit ihr den vorgesehenen barrierefreien Weg abgegangen um festzustellen, dass von Barrierefreiheit nicht die Rede sein konnte. Ein Anruf bei der zuständigen Stelle gab zur unfreundlichen Auskunft, dass für Menschen wie sie Briefwahl angeboten wird. Dem Hausmeister ist zu verdanken, dass ein anderer Zugang gefunden wurde und die Seniorin ihr Wahlrecht direkt wahrnehmen konnte.

Anziehungspunkt am Infostand war der Rollstuhlparcours. Hier konnte, wer sich traute, im Rollstuhl gewöhnliche Hindernisse erleben. Der Parcours beginnt mit einer Rampe, wie sie in ihrer Steigung beim Zustieg zu Bussen überwunden werden muss. Ohne fremde Hilfe ist das kaum zu schaffen. Geschweige denn beim Ausstieg. Weiter geht es im Parcours über Felder mit Aussparungen und Querrillen. Sie sind nur unter größter Kraftanstrengung überwindbar. Eine Wippe und der Kurvenkurs schließen das unschöne Erlebnis ab. „Hätte ich nicht gedacht“, war die übliche Reaktion der Testfahrer*innen.



Eine tolle Aktion, die Lust auf Fortsetzung macht, so das Fazit der Veranstalter des Aktionstags. Am Diakonietag, 02.07.2022, und im Rahmen des Sommers der Vielfalt soll es weiter Aktionen geben. Heilbronn wird inklusiv und barrierefrei und damit zur lebenswerten Stadt für alle. Daran arbeiten wir.

Böse Überraschung

Die Landesgartenschau in Eppingen ist zweifellos schön. Blinde und Menschen mit Sehbeeinträchtigung wurden bei der Vorbereitung aber offensichtlich vergessen. Michaela machte den Barrierecheck:



neues aus der peer.community



Auf dem gesamten Laga Gelände befinden sich keine Stufenmarkierungen, Leitliniensysteme, taktile Hilfen oder akustische Signale. An der Bedarfsbushaltestelle ist keine Kennzeichnung, wo die hohe Kante endet. Der Eingang ist selbständig nicht zu finden, da es kein Leitliniensystem gibt. Ebenso nicht am Überweg (Volksbank) wo man das Gelände verlassen und neu betreten muss. Das Personal wirkt bei Fragen nach Wegbeschreibungen leicht überfordert.

An der Kasse wurde von mir für eine Dauerkarte für meinen Mann als Begleitperson und mich selbst 150 Euro verlangt – erst nach aufwendiger Klärung wurde ihr telefonisch mitgeteilt, dass mein Mann als Begleitperson (Merkmal B) frei ist. An den Seeterrassen sind die Stufen nicht markiert auch der Übergang zum Wasser ist nicht gekennzeichnet und nicht begrenzt. Die Wege zu Toiletten / Behindertentoiletten und Festzelten sowie Bühnen sind nur mit Wegweisern ausgeschildert. Es gibt keinen Übersichtsplan in Vergrößerung und die Beschilderungen der Beete etc. sind extrem klein.

Kurz zusammengefasst: Menschen mit Sehbeeinträchtigung wurde gar nicht berücksichtigt, Rollstuhlfahrer hingegen gut. Michael Krämer, Sprecher der Peer-Community „Gemeinsam besonders stark!“ wird sich dazu an die Verantwortlichen wenden.



neues aus der peer.community

Barrierechecker in der Stauwehrhalle



Am Samstag, 13.05.2022 trafen sich Michael Krämer, Susanne Birnbauch, Bettina Bäuerle und Michael Hansch vor der Stauwehrhalle mit Herr Michael Roll, dem Vorsitzenden des TSB-Horkheim. Herr Roll wollte überprüft haben, ob es am Veranstaltungsort seines Vereines barrierefrei genug ist, um auch Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen anbieten zu können. Die Frage an uns: „Wie barrierefrei ist die Stauwehrhalle (Veranstaltungsort des Vereines) und was kann der Verein selbst tun, um organisatorisch, physisch oder digital die Barrierefreiheit für Menschen mit Beeinträchtigungen herzustellen?“

Im Vorfeld des physischen Barrierechecks wurde auch ein digitaler Barrierecheck des Internetangebotes des Vereines durchgeführt. Die notwendigen Maßnahmen der Erschließung der digitalen Barrierefreiheit wurden Herr Michael Roll in Form einer Liste übergeben. Der ausführliche Barrierecheck der Halle ergab einiges an Verbesserungsbedarf. Die Mängel wurden als Mängelliste zusammengestellt und dem Vermieter, also der Stadt Heilbronn, zur weiteren Bearbeitung per E-Mail zugesendet. Es war eine gelungene Barriereprüfung und so freuen wir uns auf die Einladung von Herr Michael Roll im August / September 2022. Vielleicht werden dann ja noch zusätzlich Barrieren entdeckt.

Peer.Community trifft sich

Lebhafte Diskussionen bestimmten unser Treffen am 27.05.2022 im Evangelischen Gemeindehaus Heilbronn-Horkheim. An „mitgebrachten Fragen“ waren Mindestlohn, Zeitarbeit und Erfahrungen mit schwierigen Arbeitsbedingungen aktuelle Themen. Marco erzählte von seiner Arbeit und den anstehenden Veränderungen. Es soll eine 4-Tage-Woche eingeführt werden, mit einer Arbeitszeit von 11,5 Stunden pro Tag, bei einer



neues aus der peer.community

angerechneten Stunde Pause. Er kann dieses Arbeitsmodell nicht annehmen, weil er keine Möglichkeit hat, so früh (ab 06:30 Uhr) seine Arbeit zu beginnen.

Harald berichtete von einem Bekannten, der erst zum Mittagessen erfährt wann er am nächsten Tag anfangen muss.

Über Barrieren die Teilhabe am Arbeitsleben behindern, wollen wir mit dem SPD-Abgeordneten Josip Juratovic ins Gespräch kommen. Er war schon mehrfach unser Gast.

Die Landesgartenschau in Eppingen war ein weiteres Thema. Besucher*innen berichten von Barrieren für Blinde und sehbeeinträchtigte Menschen. In Schwäbisch Hall hat es bei der EUTB einen Wechsel bei Träger und Personal gegeben. Die Ansprechpartnerin vor Ort ist jetzt Frau Haag. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Unsere Aktion am 07.05.2022 zum Thema: „Heilbronn barrierefrei mit Bus und Bahn - wir machen Tempo!“ wurde als Erfolg gewertet. Stimmen dazu:

„War was positiv Neues“, habe mir Leute zum Reden ausgewählt, wo ich das Gefühl hatte, dass die das Thema interessieren könnte (Harald). „War aufwendig vorzubereiten aber hat Spaß gemacht (Tanja)“. „Habe schon mit Leuten geredet, es war toll das Gespräch zu finden, Flyer zu verteilen und Begleitung des Rollstuhlparcours zu gewährleisten (Thorsten)“. „Für mich war es eine schöne Zeit, das Foto zu der Veranstaltung habe ich knapp verpasst. Ein Erfolgserlebnis war als ich den Rollstuhlparcours beim zweiten Mal komplett alleine bewältigen konnte. Flyer verteilt habe ich aber nicht, ich habe mich lieber mit den mir schon bekannten oder deren Angehörigen unterhalten (MiH)“. „Herr Hendricks hat empfohlen, den Nahverkehrsplan zu prüfen und Verbesserungsvorschläge einzubringen, was gegenüber der Inklusionsbeauftragten der Stadt Heilbronn gemacht wurde. Das der Nahverkehrsplan überarbeitet wird, steht in der Drucksache zum Bau- und Umweltausschuss zur SPD-Anfrage. (MiK)“.

MiK. Informierte über die Kategorisierung der Bushaltestellen nach Dringlichkeit (Kategorie A, B und C) und den Nahverkehrsplan von 2013. Blindenleitsysteme und dynamische Fahrgastinformationen (visuell und audiovisuell) soll es ebenso bei den Bushaltestellen der



neues aus der peer.community

Kategorien B und C geben, wie schon bei Kategorie A vorhanden. Rainer Hinderer und seine SPD- Fraktion im Heilbronner Gemeinderat hat die Anfrage gestellt, wie lange es noch dauern soll, bis der Umbau aller Bushaltestellen zum barrierefreien Einstieg abgeschlossen ist? Auf diese Frage hat es keine Angabe über die Dauer gegeben.

Weiter berichtete MiK.: Neue Nahverkehrszüge, die ab 2025 ausgeliefert werden, sind derzeit nicht für den Heilbronner Hauptbahnhof geeignet, aufgrund ihrer nicht zum Bahnsteig passenden Einstiegshöhen. Hierzu muss ein Anbau an den Heilbronner Bahnsteigen erfolgen, der sowohl die dann auch noch fahrenden derzeitigen Züge und gleichermaßen die neuen Züge verbindet. Dann hat der Anbau eine Höhe von 76 cm, passend zu den 2025 neu hinzukommenden Zügen. So ist dann für Rollstuhlfahrer*innen auch in den neuen Zügen ein barrierefreier Zugang möglich. Der Hauptbahnhof Stuttgart hat zum Vergleich eine Einstiegshöhe von 76 cm.

Einen tollen Barrierecheck machten MiK, Susanne, Bettina, und MiH in der Stauwehrhalle (siehe Kurzbericht). Unsere Gruppe wurde von Michael Roll, TSB-Horkheim, für das Vereinstreffen eingeladen.

Unser nächstes Treffen findet am 24.06.2022 um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Horkheim statt.

Am 25.06. beginnt die 5-teilige Schulung für Peer-Berater und solche, die es werden wollen.

Als Peer-Berater/Beraterin haben wir gelernt, Gefühle und Bedürfnisse der Ratsuchenden zu erkennen, ihre Anliegen herauszuarbeiten und Ihnen Hoffnung zur Lösung von Problemen zu geben. Unsere persönliche Betroffenheit und unsere Fachkenntnisse machen uns zu besonderen Berater/Berater*innen. Dieses Seminar blickt zurück und baut darauf auf. Jetzt geht es um die Gruppenarbeit selbst. Gäste sind willkommen.

Kosten und Aufwand:

Du investierst Deine Freizeit, Kosten entstehen Dir nicht. Der Kurs wird von der Selbsthilfegruppe „Gemeinsam besonders stark!“ veranstaltet und vom GKV der Krankenkassen finanziell gefördert. Der Bildungspark stellt Räume und Material. **Vorgesehene Termine:** Start ist am 25.06.2021. Weiter geht's am 09.07., 13.08., 20.08., Abschluss ist am 03.09.2022



neues aus der peer.community

Zeiten und Versorgung:

Die Schulungen beginnen um 09:00 Uhr und enden um 17:00 Uhr Für Kaffee mit Butterbrezeln, Mittagsvesper und Getränke ist gesorgt.

Ort der Schulung:

Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH, Hans-Rießler-Str.7, 74076 Heilbronn

Der Schulungsraum 06 ist barrierefrei und auf dem Stockwerk ist ein behindertengerechtes WC.

Wer mehr erfahren und / oder dabei sein will meldet sich bei peer.community-hn@gmx.de

Die Kraft des positiven Aktivismus

jetzt anmelden!
Onlinelesung mit
Raul Krauthausen
Wie kann
ich etwas
bewegen?
8. Juli
19:00-20:00 Uhr
© Antje Spindelndreier

adl.hn EUTB BILDUNGS PARK Selbsthilfepüro Heilbronn

Vielfalt erleben!
18.6. - 23.7.2022
Sommer der Vielfalt

Die Peer.Community und

Selbsthilfegruppe „Gemeinsam besonders stark!“ versteht sich als inklusive Gruppe. Hier arbeiten Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen zusammen.

Unser Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen. Dazu sind wir seit Jahren aktiv. Wie bei der Aktion „Heilbronn barrierefrei mit Bus und Bahn – wir machen Tempo!“ setzen wir uns konstruktive Ziele und werden gemeinsam aktiv. Vorbild dafür kann Raul Krauthausen sein. Es ist uns gelungen, Ihn einzuladen. Am 08.07.2022 wird er uns und unsere Arbeit mit einer Lesung aus

seinem Buch „Die Kraft des konstruktiven Aktivismus“ unterstützen



neues aus der peer.community

Raul ist Inklusions-Aktivist, Gründer der SOZIALHELDEN und studierter Kommunikationswirt. Sein Einsatz in den Bereichen Inklusion und Soziales Engagement wurde unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz und dem Grimme Online Award in der Kategorie „persönliche Leistung“ ausgezeichnet. 2014 erschien seine Biographie „Dachdecker wollte ich eh nicht werden – Das Leben aus der Rollstuhlperspektive“. Seit 2015 moderiert er „KRAUTHAUSEN – face to face“, ein Talkformat auf Sport1. Er hält regelmäßig Vorträge zu den Themen Inklusion, Vielfalt und gesellschaftlichem Zusammenleben und präsentiert u.a. den Podcast „Wie kann ich was bewegen?“. Im Oktober 2021 ist sein gleichnamiges Buch erschienen, das er gemeinsam mit Benjamin Schwarz geschrieben hat. In seinem neuen Podcast „Im Aufzug“ unterhält er sich regelmäßig mit bekannten Persönlichkeiten aus der Popkultur.

#SommerDerVielfalt #Heilbronn #Diversität #adihn #eutb #bildungspark

Infos und Termine 07.06.2022 Seelenschmaus mit Beratung in der Nikolaikirche 12:00 Uhr

- 17.06.2022 Sprecherrat über Zoom
- 20.06. – 20.07.2022, Sommer der Vielfalt mit vielen Veranstaltungen in Heilbronn Auch wir sind dabei
- 24.06.2022 Treffen Peer.Community, evang. Gemeindehaus Horkheim, 19:30 Uhr
- 02.07.2022 Diakonietag mit gemeinsamem Stand EUTB-Peers
- 03.07.2022 Infostand von EUTB-Peers Gartenschau in Eppingen
- 05.07.2022 Seelenschmaus mit Beratung in der Nikolaikirche 12:00 Uhr
- 06.07.2022 Infostand bei der VdK-Messe, Harmonie Heilbronn
- 08.07.2022 Raul Krauthausen (Lesung), „Wie kann ich was bewegen“ <https://vielfalt-staerken.de/events/raul-krauthausen-buch-aktivismus>
- 15.07.2022 Sprecherrat über Zoom
- 22.07.2022 Treffen Peer.Community im evang. Gemeindehaus Horkheim, 19:30 Uhr
- Gruppentreffen von „Gemeinsam besonders stark!“ jeden vierten Freitag im Monat
Offene Sprecherratssitzung (online) jeden dritten Freitag im Monat

Selbsthilfeorganisation und Peer-Community „Gemeinsam besonders stark!“

Sprecher: Michael Krämer

E-Mail: Peer.Community-HN@gmx.de, Telefonnummer: 07131 770-706 (Tanja),
mit Unterstützung durch: Ergänzende unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) im Bildungspark,
gefördert durch Menschen in Not, Aktion Mensch, myself e.V., AOK Heilbronn (GKV) und
Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH

Der Barrierecheck wurde auf Social-Media (facebook und instrgram) veröffentlicht und wurde
bereits über 1600 Mal angeschaut!!!

[f Facebook EUTB Heilbronn Bildungspark](#)



neues aus der peer.community

 [Instagram EUTB Heilbronn Bildungspark](https://www.facebook.com/EUTB-Teilhaberberatung-Bildungspark-Heilbronn-112565694670101) <https://www.facebook.com/EUTB-Teilhaberberatung-Bildungspark-Heilbronn-112565694670101>
https://www.instagram.com/EUTB_Heilbronn_Bildungspark

Es wäre schön, wenn auch ihr unsere Berichte auf Social-Media liken, teilen und kommentieren würdet. Vielen Dank!

Heilbronn, 03.06.2022 fhs